



Medienmitteilung

Basel, 29. Oktober 2020

Der 30. Oktober ist der Tag der betreuenden Angehörigen

Das Rote Kreuz Basel unterstützt betreuende Angehörige

In der Schweiz betreut jede 13. Person über 16 Jahren eine Angehörige oder einen Angehörigen. Das SRK unterstützt die betreuenden Angehörigen in ihrem von Herausforderungen geprägten Alltag. Im Rahmen des interkantonalen Tages stellt das Rote Kreuz Basel diese Menschen in den Mittelpunkt. Weiter macht es auf die zahlreichen Dienstleistungen für betreuende Angehörige aufmerksam und will so den Zugang zu Entlastungsangeboten verbessern.

Im Kanton Basel-Stadt betreuen rund 15'000 Menschen eine oder einen ihrer Nächsten und übernehmen so eine wichtige pflegerische Aufgabe. Dabei unterstützen und entlasten sie mit ihrer wertvollen Arbeit das Gesundheitswesen. Während die Betreuungssituationen sich unterscheiden, sind die meisten betreuenden Angehörigen 50 bis 65 Jahre alt und kümmern sich um ihre Eltern oder Schwiegereltern. Angesichts der immer älter werdenden Bevölkerung führen diese Unterstützungsaufgaben, von denen wir alle betroffen sein können, manchmal zu einer Überlastung bei den Betreuenden, die rechtzeitig erkannt und mit passenden Angeboten aufgefangen werden kann.

An der Seite der betreuenden Angehörigen – und immer für sie da

Das Rote Kreuz Basel ist seit vielen Jahren an der Seite der betreuenden Angehörigen aktiv. Allein im Jahr 2019 entlasteten die SRK-Pflegehelferinnen und -helfer Familien im Alltag, indem sie die Angehörigen während 3'896 Stunden zu sozialen Tarifen bei der Betreuung im eigenen Daheim ablösten. Dazu kommen kostenlose Beratung für betreuende Angehörige und weitere indirekte Entlastungsdienstleistungen: Besuchs- und Begleitsdienst für einsame Menschen, Fahrdienst oder Rotkreuz-Notruf.

Neue Dienstleistung in Zusammenarbeit mit der Post

Mit dem neuen Angebot «Fürsorge im Alter» schliesst das Rote Kreuz Basel in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post als Logistikpartnerin eine wichtige Lücke in der Betreuung älterer Menschen und in der Entlastung ihrer Angehörigen. Die Pöstlerin oder der Pöstler klingelt auf Wunsch regelmässig an der Türe, übergibt die Post persönlich und leitet allfälligen Bedarf an zusätzlicher Unterstützung ans Rote Kreuz Basel weiter. Ausserdem werden die Angehörigen nach jedem Besuch per E-Mail benachrichtigt. So haben auch Angehörige, die sich nicht so intensiv um ihre Liebsten kümmern können, die Gewissheit, dass es diesen gut geht. Die Dienstleistung «Fürsorge im Alter» ist ein Markttest, der voraussichtlich bis Ende September 2021 im Kanton Basel-Stadt durchgeführt wird.

[Total Zeichen: 2573]

Das Rote Kreuz Basel

Seit 1888 setzt sich das Rote Kreuz Basel für verletzte und benachteiligte Menschen in Basel-Stadt ein. Es unterstützt Familien, ältere Menschen und Personen in schwierigen Situationen – unabhängig ihrer Herkunft. Das Rote Kreuz Basel ist die grösste Freiwilligenorganisation in der Nordwestschweiz im Bereich Gesundheit und Soziales und arbeitet partnerschaftlich mit lokalen Behörden und gemeinnützigen Organisationen zusammen.

Das Rote Kreuz Basel ist eine der 28 Träger-Organisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Es ist berechtigt, das Rotkreuzemblem zu nutzen und verpflichtet, die sieben Grundsätze der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung einzuhalten.

Kontakt für Medienschaffende

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Basel-Stadt
Mathias Kippe, Leitung Kommunikation
061 319 56 67, mathias.kippe@srk-basel.ch

Medienmitteilung als PDF-Download: www.srk-basel.ch/medienmitteilungen